

Mittwoch, 13. März 2013, 18 Uhr,  
Raum R11 T03 C75

## Treffen zur Gründung eines Wissenschaftsnetzwerks „Berufsorientierung und berufliche Entwicklung“

Dr. Katja Driesel-Lange & Benjamin Dreer

Die Forschung zur Berufsorientierung und beruflichen Entwicklung führt innerhalb verschiedener Disziplinen ein „Schattendasein“ und ist daher in ihrer wissenschaftlichen Wahrnehmbarkeit eingeschränkt. Bei Berufsorientierung und beruflicher Entwicklung handelt es sich um wissenschaftliche Themenfelder, welche unterschiedliche Perspektiven und Disziplinen integrieren und bedingen. Dies erschwert die Entwicklung einer Fachkultur mit einer gemeinsamen Grundlage (Modelle, Konzepte), mit einem übergeordneten gemeinsamen Erkenntnisinteresse sowie daraus entwickelten spezifischen Forschungsperspektiven. Trotz der hohen gesellschaftlichen Relevanz wird den Themen Berufsorientierung und berufliche Entwicklung im wissenschaftlichen Diskurs nicht ausreichend Beachtung zuteil.

Forschungskooperationen bestehen weitestgehend nur zwischen einzelnen Arbeitseinheiten und sind eher sporadisch angelegt. Die Erfahrungen zeigen, dass die Verständigung über eine gemeinsame Grundlage sowie über Perspektiven bislang nur punktuell gelingt. So sammeln beispielsweise vereinzelte Publikationen Beiträge zu einschlägigen Themen der Berufsorientierungsforschung. Diese sind allerdings nur ein wichtiger Schritt in der Entwicklung einer Fachkultur im deutschsprachigen Raum, wie sie auch bei anderen disziplinübergreifenden Themen (z.B. Genderforschung) etabliert wurde.

Ziel des Treffens ist das Anregen der Entwicklung einer gemeinsamen disziplinübergreifenden Fachkultur, die sich neben einschlägigen Publikationen auch über Konferenzen, verstetigte Forschungskooperationen und hochschulübergreifende Forschungsprojekte etabliert. Damit soll zur Stärkung des Themas in der Wissenschaft beigetragen werden. Dies betrifft die Steigerung der Akzeptanz der Berufsorientierungsforschung, die Entwicklung einer Community und damit einhergehend die Forcierung einer systematischen wissenschaftlichen Auseinandersetzung auf der Basis der gebündelten Nutzung vielfältiger Ressourcen.

Im Rahmen des Treffens soll nach einem Kennenlernen der jeweiligen Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen ein Überblick über den gegenwärtigen Stand der wissenschaftlichen Verortung der Berufsorientierungsforschung im deutschsprachigen Raum entwickelt werden. Übergeordnetes Ziel dieses ersten Treffens soll es sein, eine Netzwerkgründung vorzubereiten, indem dafür zentrale Aufgaben identifiziert und konkretisiert werden. Mögliche Aufgabenfelder umfassen die Einrichtung einer Kommunikationsplattform, die Organisation einer Auftaktkonferenz, die Sammlung von Publikationsideen (z.B. Gründung einer Fachzeitschrift) etc.

#

Eingeladen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an einer Vernetzung zum Thema Berufsorientierung interessiert und bereit sind, sich aktiv für die Erarbeitung einer interdisziplinären Perspektive einzusetzen.

Zur Vorbereitung des Treffens bitten wir Interessierte bis spätestens zum **11. 03.2013** um eine Rückmeldung per Email ([katja.diesel-lange@uni-erfurt.de](mailto:katja.diesel-lange@uni-erfurt.de)), in der Sie bitte kurz Ihr Interesse, Ihre Erwartungen und Ihren möglichen Beitrag bezüglich eines Netzwerkes darlegen.

#